

Gomel, den 2. Dezember 2010

Sehr geehrter Professor Neth,

mit diesem Schreiben bedanke ich mich sowie meine Kollegin Tatjana Lukjanenko für Ihre Hilfe und Unterstützung, die Sie uns bei der Vorbereitung der Hospitation im Krankenhaus Buchholz geleistet haben.

Dank der Hospitation haben wir unsere Kenntnisse auf dem Gebiet der MRT-Diagnostik verbessert bzw. erneuert und können jetzt unseren zahlreichen Patienten eine hochqualifizierte medizinische Hilfe leisten.

Die versprochene Unterlagen in Russisch habe ich bei Frau Tschernja im Büro der Fa. Becker Reisen in Tostedt gelassen. Ich hoffe die obengenannte Unterlagen können Ihnen bei der Einschätzung heutiger Situation behilflich sein.

Mit freundlichen Grüßen und Dankbarkeit an Sie

  
Lilija Sdorowez